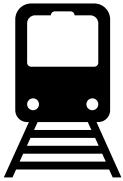


# Marokko auf dem Landweg



## Reiseweg

Für den Reiseweg gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, je nach dem wo man startet. Ein gängiger Weg ist in Frankreich über Paris und in Spanien über Barcelona und Madrid. Hier gibt es die meisten Verbindungen, die aber auch gut nachgefragt sind. Zur Fähre nach Marokko in Tarifa kommt man am besten über Cádiz oder Algeciras.

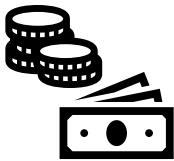
Alternative könnte der Weg über Marseille sein, das einmal am Tag von Frankfurt aus umsteigefrei erreichbar ist, ohne nach Paris zu müssen. In Spanien bieten sich vereinzelt Nebenstrecken nach Barcelona oder im Baskenland an.

Für einen Start im Süden Deutschland können vereinzelt auch Verbindungen über Italien (Mailand) oder durch die Schweiz (Genf) interessant (und sehenswert) sein.



## Zeit

Für die gesamte Reise ist es je nach genauem Start- und Zielort ungefähr drei Tage einzuplanen. In vier Tagen ist es auch mit viel Pufferzeit zu schaffen, nur zwei Tage sind sehr ambitioniert und nicht aus jedem Teil Deutschlands zu schaffen.



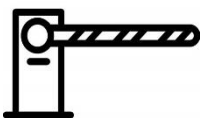
## Kosten

Am günstigsten ist es, rechtzeitig vor Reisebeginn nach Sparpreisen zu schauen. Unter der Woche sind die Preise oft günstiger als am Wochenende. Langsamere Nebenrouten oder Billiganbieter können den Preis weiter senken. Interrail lohnt sich auf dieser Strecke kaum, da in Frankreich und Spanien oft zusätzliche Reservierungen nötig sind.



## Planung

Zur Planung ist die DB Navigator App (oder die Website der Deutschen Bahn) empfehlenswert. Die Apps und Websites der französischen SNCF oder der spanischen RENFE kennen nur eigene Verbindungen. Bei Buchung von Einzeltickets gelten in der Regel keine EU-Fahrgastrechte, somit sollte man genügend Zeit bei Umstiegen von der einen Bahn in die nächste einplanen. Lange Reiseverbindungen sollten im Voraus geplant und gebucht werden, Fahrkarten für Regionalzüge, Busse und die Fähre können als Fußpassagier stets spontan bei Reiseantritt gelöst werden. Für die marokkanische ONCF reicht es, eine Fahrkarte kurz vor Reiseantritt am Schalter oder am Automaten zu kaufen.



## Grenzen

Deutschland, Frankreich und Spanien (je nach Reiseweg auch Italien und die Schweiz) sind alle Teil des Schengenraums, die Grenzen sind also für jeden EU-Bürger offen. Beim Bahnfahren kann man leider wegen Teils schlechter Verbindungen die Grenzen doch noch spüren.

Die Grenze nach Marokko stellt kein Problem dar. Bei Ankunft mit der Fähre werden die Grenzformalitäten bereits während der Überfahrt erledigt. Es ist nur ein Reisepass nötig.